

Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Sonntags)

Preis viertel-
jährlich 80 Pf.
durch die Post
bezogen 99 Pf.



Insertions-
preis die
1spaltige Zeile
15 Pfg., bei
2maliger Auf-
nahme 10%
bei 3-5
maliger 20%
Rabatt.

Münsterberger Kreisblatt.

(Achtundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 27. Münsterberg, Sonnabend den 12. Juni 1915.

[II. 1911.] **Wahl von Kreistagsabgeordneten.** Als Kreistagsabgeordnete in der Ersatzwahl des Wahlverbandes der Großgrundbesitzer am 5. d. Mts. wurden für die Zeit bis Ende 1918, Erbschaftsbesitzer Böbel in Wiejenthal und Rittergutsbesitzer und Kommerzienrat Dr. Heimann in Breslau gewählt.
Münsterberg, den 9. Juni 1915.

[III. 351. 333. 332.] Gewählt und vereidigt bzw. eidlich verpflichtet wurden:
Als **Schöffe** der Gemeinde Altheinrichau der Gutsbesitzer Ferdinand Reil daselbst.
Als **Schiedsman** für den 4. Bezirk Tepliwoda, Kolonie Saderau, Ober Johnsdorf und Raag, der Apothekenbesitzer Felix Pfeiffer in Tepliwoda;
Als **Schiedsman** für den 39. Bezirk Moschowitz, Besselwitz, Zinkwitz, Forstgutsbezirk Buchwalb mit den Forsthäusern Frömsdorf, Moschowitz, Polnisch Peterwitz, der Stellenbesitzer Hermann Schatz in Besselwitz.
Münsterberg, den 5. Juni 1915.

[H. 6359.] **Herabsetzung der Höchstpreise für Brot.** Auf Grund des Gesetzes, betreffend Höchstpreise vom 4. August 1914 in der Fassung vom 17. Dezember 1914 und der vom Herrn Minister für Handel und Gewerbe dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen werden für den Kreis Münsterberg bezüglich des Roggenbrotes folgende Höchstpreise anderweit festgesetzt:

- A. Roggenbrot von 65 Teilen Roggenmehl, 20 Teilen Weizenmehl und 15 Teilen Kartoffelwalzmehl 34 Pfg. für 1 Kilo. Der Höchstpreis beträgt mithin für 1 Brot zu 2 Kilo 68 Pfg., zu 3 Kilo 1,02 M.
B. Roggenbrot von 85 Teilen Roggenmehl und 15 Teilen Kartoffelwalzmehl 33 Pfg. für 1 Kilo.
Der Höchstpreis beträgt mithin für 1 Brot zu 2 Kilo 66 Pfg., zu 3 Kilo 0,99 M.

Diese Anordnung ist in den Brotverkaufsräumen an deutlich sichtbarer Stelle anzubringen. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark bestraft.

Vorstehende Anordnung tritt am 14. Juni d. Js. in Kraft.

Vom gleichen Tage ab wird der Preis ab Niederlage der Mehlverteilungsstelle für den Zentner

Weizenmehl auf 18,50 M	} einschließlich Sad
Roggenmehl auf 16,— M	

festgesetzt.

Die Versorgungsstellen haben an die Verbraucher Roggen- Brotmehl und Weizenmehl zu einem Preise abzugeben, welcher die vorerwähnten Mehlpreise höchstens um 2 M für den Zentner übersteigt.

Münsterberg, den 11. Juni 1915.

Ankauf von Mehl und Hafer.

Die über den gesetzlich zulässigen Verbrauch vorhandenen Vorräte von Mehl und Hafer sollen, das Mehl für die Kreisverwaltung, der Hafer für die Heeresverwaltung angekauft werden, womit das Getreidegeschäft Wagner-Frankenlein beauftragt wurde.

Als Preise sind festgesetzt für den Zentner: Roggenmehl 14,25 M, Weizenmehl 17,25 M, Hafer (Höchstpreis) 12,80 M. Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher werden ersucht, den Kaufmann Wagner, der bei ihnen vorzusprechen und alles weitere bekannt geben wird, beim Ankauf zu unterstützen.

Münsterberg, den 11. Juni 1915.

[H. 6344.] **Chausseesperzung.** Die Chaussee von Rünsterberg nach Seipe ist vom 14. d. Mts. ab bis auf weiteres wegen Pflasterarbeiten gesperrt.

Der Verkehr von und nach Seipe wird über Schimmelet ober Reindöfel zu leiten sein.
Rünsterberg, den 11. Juni 1915.

[M. 2627.] **Einreichung der Landsturmrollen.** Die Gemeindebehörden werden nochmals angewiesen, die neu aufgestellten Landsturmrollen spätestens bis zum 14. d. Mts. an mich einzureichen.
Rünsterberg, den 11. Juni 1915.

[H. 6292.] **Behandlung von Brieftauben.** Nach § 2 Abs. 1 der Polizeiverordnung vom 13. Juli 1913, abgedruckt auf S. 138 des Kreisblattes für 1914, hat, wer Brieftauben besitzt oder fremde Brieftauben beherbergt, sofort der Ortspolizeibehörde Anzeige zu machen und dabei außer Zahl, Farbe pp. die Fluglinie der Tiere anzugeben.

Als Brieftauben im Sinne der Verordnung vom 13. Juli 1913 sind sowohl nicht abgerichtete als solche nicht reiner Zucht anzusehen, denn auch die sind zu Spionagszwecken verwendbar.

Die Erwähnung der Fluglinie in § 2 der Verordnung soll nicht ein wesentliches Merkmal für die Brieftaube wiedergeben, sondern lediglich bedeuten, daß bei Vorhandensein von Fluglinien auch diese angegeben werden müssen.

Wenn im Einzeljalle Brieftauben unter anderen Tauben schwer herauszufinden sein sollten, ist die Anhörung eines Sachverständigen geboten. Belegnete Sachverständige werden auf Anfrage vom Repräsentierenden General-Kommando benannt werden.

Den Magistrat hier und die Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises ersuche bezw. veranlasse ich, die Ortsangehörigen hierauf aufmerksam zu machen.
Rünsterberg, den 10. Juni 1915.

[H. 5908.] **Untersuchung der Bierdruckvorrichtungen.** Die Ortspolizeibehörden des Kreises mache ich auf meine Kreisblattverfügung vom 28. Januar 1910, S. 28, wonach alljährlich zweimal eine Untersuchung der Bierdruckvorrichtungen zu erfolgen hat, aufmerksam.

Mit der Revision wollen die Amtsvorsteher die Bezirkslegendarmerie-Wachtmeister betrauen und diese erneut dahin anweisen, daß bei den Revisionen der § 8 Absatz 1 der Polizeiverordnung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Bierdruckvorrichtungen vom 27. März 1909, Extrablatt zu Stück 13 des Amtsblattes, in dem Sinne meiner Verfügung vom 8. März 1914 H. 2732 angewendet wird und bei diesen Revisionen unnütze Gärten vermieden werden.
Rünsterberg, den 5. Juni 1915.

[H. 5909.] **Uebersicht der Ziehkinde.** Dem hiesigen Magistrat und den Guts- und Gemeindevorständen des Kreises bringe ich die Kreisblattverfügung vom 26. Juli 1913 J.-Nr. H. 4083, Seite 139, nach welcher mir bis zum 2. Juli d. J. ein Nachtragsverzeichnis der vorhandenen Haltekinder einzureichen ist, hiermit in Erinnerung.

Die Kinder, welche von dem Herrn Landeshauptmann als Fürsorgezöglinge in Familienpflege untergebracht wurden, sind in das Nachtragsverzeichnis nicht aufzunehmen.
Rünsterberg, den 5. Juni 1915.

[V. 556.] **Invalidenversicherung unständiger Arbeiter.** Unter Bezugnahme auf die Kreisblattverfügung vom 7. September 1910, J.-Nr. IV. 200, Seite 171/2, ersuche ich die Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises, falls es noch nicht geschehen, Ermittlungen nach unständigen Arbeitern und Arbeiterinnen die nur vorübergehend einer invalidenversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen, anzustellen und mir die auf Grund dieser Feststellungen auszustellenden Nachweisungen nach dem in der obigen Bekanntmachung mitgeteilten Muster bis zum 1. Juli d. J. einzureichen. Fehlanzeige nicht erforderlich.
Rünsterberg, den 5. Juni 1915.

[H. 6316.] **Bekämpfung der Wühlmaus in Obstpflanzungen.** Aus den verschiedenen Kreisen der Provinz wird berichtet, daß die Wühlmaus in diesem Jahre besonders häufig auftritt und bedeutende Schädigungen in jüngeren Obstpflanzungen durch Abnagung der Wurzeln erfolgt sind. Die Bekämpfung dieses Schädlings wird daher erforderlich. Ein von Dr. Oberstein aus der agrilkultur-botanischen Versuchstation der Landwirtschaftskammer verfaßter Artikel über die Bekämpfung der Wühlmaus ist in der Zeitschrift der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien abgedruckt, worauf ich die Besitzer jüngerer Obstpflanzungen aufmerksam mache.
Rünsterberg, den 10. Juni 1915.

[M. 2769.] **Im Kampf für das Vaterland starben den Heldentod**
Gefr. d. Res. Aug. Burghardt, Rünsterberg, R.-J.-R. 272. | Argfr. Albrecht Rieger, Neobischitz, Res.-Inf.-R. 226.
Musl. Bruno Heinz, Hertwigswalde J.-R. 154. | Uffz. Richard Thlenel, Berzdorf, Orig.-Erf.-Batt. 25.
Res. Alfred Klenner, Liebenau, Inf.-Regt. 154. | Jäg. Karl Fellmann, Seipe, Jäger-Batt. 5.
Res. Robert Bleske, Heinrichau, bisch. vorm. in einem Lazarett gestorben, Inf.-Regt. 19.

Beilage zu Nr. 27 des „Münsterberger Kreisblattes“.

Münsterberg, den 12. Juni 1915.

Gemäß § 110 der Kreisordnung bringen wir nachstehend die Verzeichnisse der Wahlberechtigten behufs regelmäßiger Ergänzung des Kreistages, nämlich:

1. ein Verzeichnis der zum Wahlverbände der größeren Grundbesitzer gehörigen Grundbesitzer, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer,
2. ein Verzeichnis der zum Wahlverbände der Landgemeinden gehörigen Besitzer selbständiger Gutsbezirke, wahlberechtigten Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer,
3. ein Verzeichnis der Landgemeinden

zur Veröffentlichung.

Anträge auf Berücksichtigung dieser Verzeichnisse sind binnen vier Wochen nach Ausgabe des Kreisblattes bei dem Kreisaußschuß anzubringen.

Münsterberg, den 2. Juni 1915.

Der Kreisaußschuß.

Dr. Richter.

Tab. II. Nr. 1146.

Verzeichnis I der zum Wahlverbände der größeren Grundbesitzer gehörenden Grundbesitzer, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer.

Name	Vorname	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Bemerkungen
2	3	4	5	6

Abteilung A. Grundbesitzer, welche zur Grund- und Gebäudesteuer mit dem Betrage von mindestens 225 Mark an dem gesamten, auf dem platten Lande innerhalb des Kreises Münsterberg belegenen Grundeigentum veranlagt sind:

Großherzog von Sachsen-Weimar Königliche Hoheit	Wilhelm Ernst		Weimar	
Bauch	Theodor	Erbhofsbesitzer	Zinkwitz	
Blümel	Georg	Gutsbesitzer	Neualtmannsdorf	
Buhl	Alfred	"	Frömsdorf	
Brandt	Paul	Rittergutsbesitzer	Wonnwitz Kr. Nimptsch	Grundbesitz in Tepliwoda
Graf v. Chamaré	Felix	"	Stolz Kr. Frankenstein	Grundbesitz in Neuhaus, Schlause, Olbersd.
v. Chappuis	Brunhilde	Rittergutsbesitzerin	Korschwitz	
geb. v. Gusebt				
Cimbal	Marie	Gutsbesitzerin	Frömsdorf	
"	Herbert	Gutsbesitzer	"	
"	Ditto	"	"	
Drescher	Paul	"	Leipe	
Fischer	Marie	Erbhofsbesitzer.	Breslau	Grundbesitz in Bergdorf
geb. Ritsche				
Fischer	Paul jun.	Erbhofsbesitzer	Polnisch Peterwitz	
Fuhrmann	Albrecht	"	Groß Roffen	
"	Herbert	Gutsbesitzer	Kreikau	
Gimmler	Gottfried	"	Peterwitz Kr. Breslau	Grundbesitz in Bernsdorf
Glösel'sche	Erben	"	Neualtmannsdorf	
Obbel	Rag	"	Wiesenthal	
Haunschild	Josef	"	Groß Roffen	
"	Alfons	"	Neualtmannsdorf	
Hagedorn	Edolf	"	Tepliwoda	
Henschel	Robert	Erbhofsbesitzer	Bärwalde	
Heinisch	Berthold	Rittergutsbesitzer	Ober Pomsdorf	
Heilmann Dr. jur.	Georg	"	Breslau, Ring 83	Grundbesitz in Runern, Galtauf, Bergdorf, Eschammerhof, Weigelsdorf

Nr.	Name	Vorname	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
25	Riemme	Hermann	Gutsbesitzer	Zeipe	
26	Kremser	Wilhelm	"	Neugallmannsdorf	
27	Laschinsky	Karl	Erbscholtiseibesitzer	"	
28	Windner	Gustav Adolf	"	Bernsdorf	
29	Naether	Paul	Gutsbesitzer	Biesenthal	
30	Oßmann	"	"	Tepliwoda	
31	Peudert	Max	"	Bernsdorf	
32	Peschke	Adolf	"	Groß Roffen	
33	Probst	Wilhelm	"	Bernsdorf	
34	Pende	Konrad	"	Zeipe	
35	v. Hind Baldenstein	Pia	Rittergutsbesitzerin	Bärwalde	
36	Gräfin von der Nede-Volmerstein	Karoline	"	Oberwitz Kr. Gr.-Strehlitz	Grundbesitz in Brucksteine
37	Rudolf	Johann	Gutsbesitzer	Billwitz	
38	Sast	Albert	"	Liebenau	
39	Schottlaender	Felix	Rittergutsbesitzer	Schlagendorf. R. Grottkau	Grundbesitz in Münchhof
40	Dr. Schottlaender	Kurt	"	Nieder Runzendorf	
41	Seibel und Co.	Karl	Handelsgesellschaft	Münsterberg	Grundbesitz in Zeipe
42	Schlott	Julius	Gutsbesitzer	Tepliwoda	
43	Schiller	August	"	"	
44	von Stegmann und Stein	Berner	Rittergutsbesitzer	Stachau Kreis Nimptsch	Grundbesitz in Rummelwitz
45	Stanke	Alfred	Gutsbesitzer	Tepliwoda	
46	Webersinn	Karl	"	Bergdorf	
47	Dr. Buthe	Wilhelm	Rittergutsbesitzer	Wenig Roffen	
48	Graf von Zedlitz- Rakowicz	Stephan	Fideikommissbesitz.	Frauenhain Kreis Schweidnitz	Grundbesitz in Nieder Pomdorf
49	Birpel	Ernst	Erbscholtiseibesitzer	Frömsdorf	
50	Deutsche Ton- und Steinzeugwerke		Aktiengesellschaft	Münsterberg	

Abteilung B. Gewerbetreibende, welche wegen einer auf dem platten Lande innerhalb des Kreises Münsterberg betriebenen gewerblichen Unternehmung in den Klassen I und II der Gewerbesteuer mit einem Steuerbetrage von mindestens 300 Mark veranlagt sind.

1/Deutsche Ton- und Steinzeugwerke	Aktiengesellschaft	Münsterberg	Das Wahlrecht ruht hier, da die Fabrik bereits als Großgrundbesitzerin wahlberechtigt ist. (Abteilung A Nr. 50.)
------------------------------------	--------------------	-------------	--

Verzeichnis II der zum Wahlverbande der Landgemeinden gehörigen Besitzer selbständiger Güter und wahlberechtigten Bergwerksbesitzer im Kreise Münsterberg.

Abteilung A. Gutsbesitzer.

I e i n e.

Abteilung B. Gewerbetreibende und Bergwerksbesitzer.

I e i n e.

Verzeichnis III der Landgemeinden im Kreise Münsterberg.

1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	Leptwoda	1222	4		21	Poln. Neudorf	327	1		41	Brucksteine	176	1	
2	Neualtmannsb.	931	3		22	Poln. Peterwitz	314	1		42	Zinkwitz	167	1	
3	Hertwigswalde	922	3		23	Neuhof	302	1		43	Deutsch Neudorf	159	1	
4	Bärdorf	830	3		24	Schönjohnsdorf	296	1		44	Neurmen	157	1	
5	Heinrichau	740	2		25	Neuhaus	292	1		45	Seffelwitz	144	1	
6	Liebenau	728	2		26	Ober Pomsdorf	289	1		46	Stätisch	136	1	
7	Frömsdorf	727	2		27	Nd. Runjendorf	282	1		47	Wünschhof	127	1	
8	Groß Roffen	696	2		28	Seipe	276	1		48	Rorschwitz	124	1	
9	Bernsdorf	678	2		29	Nd. Runjendorf	267	1		49	Geingendorf	119	1	
10	Weigelsdorf	646	2		30	Schildberg	266	1		50	Selmsdorf	118	1	
11	Bärwalde	641	2		31	Tarchwitz	263	1		51	Dobrischau	113	1	
12	Krellau	614	2		32	Neobschütz	256	1		52	Saltauf	111	1	
13	Reinbörstel	552	2		33	Nd. Pomsdorf	238	1		53	Benig Roffen	110	1	
14	Ulberndorf	513	2		34	Glambach	232	1		54	Ober Johnsdorf	109	1	
15	Derzdorf	499	2		35	Herbsdorf	229	1		55	Runern	100	1	
16	Alt Heinrichau	448	2		36	Sacrau	214	1		56	Rummechwitz	90	1	
17	Eichau	416	2		37	Gollendorf	210	1		57	Taschenberg	87	1	
18	Schlause	400	2		38	Willwitz	209	1		58	Rattersdorf	70	1	
19	Wiesenthal	396	1		39	Craßwitz	198	1		59	Algersdorf	58	1	
20	Roschwitz	351	1		40	Neucarlsdorf	192	1		60	Pleßguth	41	1	

Münsterberg, den 2. Juni 1915.

Der Kreisaußschuß.

Dr. Kirchner.

wurden verwundet

Behrm. Max Strell, Frömsdorf, Inf.-Regt. 43.
 Musk. Bruno Hirschberg, Münsterberg, R.-J.-R. 272.
 Gren. Max Birndt, Tepliwoda, Gard.-Grenb.-R. 1.
 Gefr. Josef Wagner, Münsterberg, Landw.-J.-R. 7.
 Musk. Paul Freund, Hertzwigswalde, Inf.-Regt. 13.
 Ers.-Res. Josef Daumann, Glambach, Landw.-J.-R. 23.
 Landkm. Benno John, Heinrichau, Inf.-Regt. 132.
 Offz.-Stellv. Paul Rirsch, Neualtmannsd. R.-J.-R. 22.

Gefr. Paul Haase, Frömsdorf, Res.-Inf.-Regt. 22.
 Musk. Rob. Burghardot, Münsterberg, Res.-Inf.-R. 228.
 Sjsfeldw. Georg Scheinert, Roschwitz, Res.-J.-R. 272.
 Uffz. Alfred Haselmeier, Wiesenhal, Gard.-G.-R. 1.
 Behrm. Karl Heple, Tepliwoda, Res.-Inf.-Regt. 11.
 Sjsfeldw. Robert Rother, Kraschwitz, Inf.-Regt. 106.
 Res. Paul Reichel, Münsterberg, bish. verm., Behr.-J.-R.

wird vermisst

Landsturm. Paul Seikert, Leipe, Res.-Inf.-Regt. 22.
 Münsterberg, den 11. Juni 1915.

[H. 6276.] Unter dem Schweinebestande des Gutsbesizers Oswald Müller in Bärdorf wurde **Schweine-**
seuche kreistierärztlich festgestellt.

Münsterberg, den 9. Juni 1915.

Der Landrat, Dr. Kirchner.

[E.-St. 1312.] **Staatssteuer- Zu- und Abganglisten für das 1. Vierteljahr 1915.** Den
 Magistrat hier und die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises ersuche ich, die Zu- und Abganglisten für das
 1. Vierteljahr 1915 bis spätestens **25. Juni d. J.** mit einzureichen.

Bezüglich der Aufstellung der Listen verweise ich auf Punkt 4 meiner Kreisblattverfügung vom 14. Mai 1913
 (Kreisblatt Nr. 20, Seite 101.)

Münsterberg, den 8. Juni 1915.

Der Vorsitzende der Veranlagungskommission. Dr. Kirchner, Landrat.

[II. 2111.] **Anträge auf Kriegsfamilienunterstützung und Wochenhilfe** sind bei dem Magistrat,
 dem Gemeinde- bzw. Gutsvorsteher anzubringen, wenn Wochenhilfe von Versichererten beantragt wird, bei der
 Krankenkasse. Es ist zwecklos, derartige Anträge bei anderen höheren Behörden (Ministerien, Regierung) anzu-
 bringen. Diese Behörden geben solche bei ihnen eingehenden Anträge lediglich an die zuständige Behörde ab.

Münsterberg, den 7. Juni 1915.

Der Kreisaußschuß, Dr. Kirchner.

Gemüse- und Obsterwertungskursus in Orieq, Bez. Breslau. Am Obbau-Institut der
 Landwirtschaftskammer in Orieq findet am 1. und 2. Juli ein Gemüse- und Obsterwertungskursus statt.
 Er umfaßt die Herstellung von Dörrengemüse und Dörrobst, das Einlegen der Gemüse und des Obstes, die
 Bereitung von Gelees, Marmeladen, Frucht säften und Beerenweinen. Honorar 3 M.

Beginn am 1. Juli vormittags 8 Uhr in der Landwirtschaftsschule.

Anmeldungen sind zu richten an den Direktor der Landwirtschaftsschule Grähner in Orieq.

In dem Register der Wassergenossenschaften ist bei
 der Reichenauer Wassergenossenschaft in Spalte 4 heut
 Folgendes eingetragen worden:

Als Vorstandsmitglieder sind an Stelle des ver-
 storbenen Mühlenbesizers August Hoppe in Neuhaus,
 der Mühlenbesizer Wilhelm Julds in Ober Pomsdorf
 zum Vorsitzenden und an Stelle des Mühlenbesizers
 Reinhold Opitz in Ober Pomsdorf der Mühlenbesizer
 Hermann König in Patschlau zum Kassensührer gewählt.

Münsterberg, den 5. Juni 1915.

Königliches Amtsgericht.

Jagdverpachtung.

Montag, den 28. Juni zc., nachm. 4 Uhr,
 findet die Verpachtung der Jagd auf hiesiger Feld-
 mark im Fischer'schen Gasthause hieselbst statt.

Sie wird vom 27. August ex. auf sechs hinterein-
 ander folgende Jahre öffentlich meistbietend verpachtet.
 Die Pachtbedingungen können im Termin eingesehen
 werden.

Belmsdorf, den 8. Juni 1915.

Der Jagdvorsteher. Beljel.

Der Plan über die Herstellung einer oberirdischen
 Telegraphenlinie an der Kreisstraße in Ober Pomsdorf
 liegt vom 10. Juni ab vier Wochen bei dem Postamt
 in Camenz (Schles.) 2 Bahnhof aus.

Breslau I, den 31. Mai 1915.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Die vorschristsmäßigen Formulare zu

An- und Abmeldungen

zur Allgemeinen Ortskrankenkasse

und zur Landkrankenkasse

werden stets vorrätig gehalten in

J. A. Croedel's Buchdruckerei.

Münsterberg, Burgstraße 6. Telefon 70.

Druck-Arbeiten

für Industrie, Handel und Gewerbe,
Vereine, Behörden, Kanzleien, Private,

wie Mitteilungen, Postkarten, Rechnungen jeden
Formats, Reise-Avise, Briefbogen und Formulare,
Gratulations- und Visitenkarten, Rechenschafts-
berichte, Broschüren, Couverts, Programme und
Einladungen, Kataloge in jeder Ausführung

werden in einfacher und eleganter
Ausmachung zu billigen Preisen
hergestellt in

J. A. Troedel's
Buch- und Kunstdruckerei.
Münsterberg, Burgstraße 6.